

Nachbericht 4. Mooslehen Challenge, 14.08.2016

Die 4. Mooslehen-Challenge im Großarlal ist mit Kaiserwetter wieder erfolgreich über die Bühne gegangen. Die Veranstalter, Markus Andexer, Florian Ganitzer und Bernhard Gollegger freuten sich über einen neuen Teilnehmerrekord. 123 Mountainbike und E-Bike Begeisterte haben an dem anspruchsvollen Rennen vom Dorfzentrum in Großarl hinauf auf die Mooslehenalm teilgenommen. Zu bewältigen waren 9,2 Kilometer und 600 Höhenmeter.

Pünktlich um 11:00 Uhr fiel der Startschuss durch Vizebürgermeister Johann Ganitzer und das stark besetzte Fahrerfeld rollte nach einem Massenstart im Eiltempo Richtung Mooslehenalm. Zahlreichen Schaulustige, die sich am Straßenrand der gesamten Strecke positioniert hatten, feuerten die ehrgeizigen Radsportler lautstark an.

PINZGAUER: Günther Flatscher HOLT TAGESSIEG IN DER MTB-WERTUNG

Der Tagessieg in der Mountainbike-Wertung ging an Günther Flatscher vom „Adler Pharma Bikeexpress Team“. Mit einer Fabelzeit von 29:20,10 war er nur knapp hinter dem Streckenrekord aus dem Jahr 2013. Bei den E-Bikern holte sich **Leo Kreer** aus Hüttschlag den Tagessieg mit einer Zeit von 21:59,07. Schnellster aus dem Großarlal war in diesem Jahr **Stefan Rohmoser** aus Hüttschlag. Mit einer Zeit von 32:35,20 hält er somit auch den Großarlal Streckenrekord. Die Schnellste Dame im Feld, war **Andrea Schwaiger** vom BikeKlinik Team mit einer Zeit von 38:13,43.

Wie jedes Jahr, ist das BikeKlinik Team von Sport Juss und Scheer Alex stark vertreten. Matthias Lienbacher, Josef Jetzbacher und Christian Steinlechner haben mit einer Gesamtzeit von 1:38:40,19 die Mannschaftswertung für sich entschieden. Platz zwei ging an die „Stützräder“ aus Großarl und Platz drei wieder an ein Team der BikeKlinik.

GRILLBUFFET, SIEGEREHRUNG UND VIELE TOLLE TOMBOLAPREISE

Nach den Strapazen haben sich die Radsportler erst einmal ein spannendes „Jentschura“ Fußbad, gesponsert von Intersport Lackner, verdient. Auch die Verpflegung darf nicht zu kurz kommen. Ein geschmackiges Grillbuffet aus der GROSSARLER HOF Küche ist die richtige Stärkung für den Sprung auf das Siegertreppchen. Für Unterhaltung und Musik sorgt nicht allein unser Moderator Georg Hettegger der für den einen oder anderen Witz zu haben ist, sondern zünftig wird es wenn und die „jungen Großarler“ aufspielen. Dabei zu sein lohnt sich für alle Radsportler. Ob Profi, Hobby Fahrer oder E-Bike Fahrer. Den nötigen Ehrgeiz bringt jeder mit aber im Vordergrund steht ein geselliges Zusammenkommen vieler Gleichgesinnter. Um einen der vielen tollen Hauptpreise abzuräumen muss man nicht immer der schnellste sein, sagt Markus Andexer: Wir bekommen immer so viel Unterstützung von Einheimischen Firmen und Überregionalen Geschäftspartner. Dieses Jahr gab es 4 Hotelgutscheine, sowie einen Tandem Paragleitflug, Salomon Trekking Schuhe, Fahrradbrille mit Fahrradtrikot, und und und und,....zu gewinnen. Wir dürfen uns bei allen Helfern und Sponsoren, die dieses Rennen durch ihre Unterstützung ermöglicht haben recht herzlich bedanken.